

6. Schulischer Lehrplan für das Grundlagenfach **DEUTSCH**

1. Stundendotation

Fach	Deutsch			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Jahreslektionen 1. – 4. Klasse total	4	3	3	4

2. Allgemeine Bildungsziele

Der Deutschunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag zur sprachlichen, literarischen und medialen Bildung der Schülerinnen und Schüler. Er macht sie vertraut mit Sprache und Literatur als Mittel der Welterfassung und Wirklichkeitsvermittlung, der zwischenmenschlichen Verständigung, der Analyse und Reflexion, aber auch der Problemlösung und kreativen Gestaltung.

Der Deutschunterricht legt damit wichtige Grundlagen für die allgemeine Studierfähigkeit in allen Fachbereichen, indem er die Schülerinnen und Schüler auf die zentralen mündlichen und schriftlichen Anforderungen des Hochschulstudiums vorbereitet.

3. Beitrag des Fachs zu den überfachlichen Kompetenzen

- | | |
|------------------------------|---|
| Interesse | <ul style="list-style-type: none"> • Lektüre als Quelle von Bildung und als geistige Herausforderung pflegen • Ästhetische Dimensionen von Literatur und Kunst, Wissenschaft und Sprache wertschätzen • Eigene Kreativität entwickeln, erweitern und gezielt nutzen • Mit intellektueller Neugier Anteil nehmen am Zeitgeschehen und am Kulturbetrieb |
| Reflexive Fähigkeiten | <ul style="list-style-type: none"> • Sprache als Ausdruck der eigenen Identität und Prägung derselben erfassen • Literatur als Medium für die Reflexion und Vermittlung kulturellen Wissens begreifen • Fremdes wie eigenes Sprachhandeln kritisch analysieren • Kontinuierlich an den eigenen Sprachkompetenzen arbeiten • Verfahren der geistes- und kulturwissenschaftlichen Forschung in Grundzügen kennen • Bewusstsein über Fremd- und Eigenwissen entwickeln |
| Sprachkompetenz | <ul style="list-style-type: none"> • Sich in unterschiedlichen Situationen kompetent äussern und überzeugend präsentieren • Adressaten-, situations- und mediengerecht schreiben • Grundregeln der Wissenschaftssprache anwenden • Anspruchsvolle Texte erarbeiten, verstehen und beurteilen |
| Sozialkompetenz | <ul style="list-style-type: none"> • Das menschliche Zusammenleben sprachlich aktiv mitgestalten • In kleineren und grösseren Teams lösungs- und ergebnisorientiert arbeiten • Eigene Positionen entwickeln, vertreten und mit fremden Standpunkten angemessen umgehen |

- ICT-Kompetenz**
- Effizient recherchieren
 - Computer als Schreibmedium versiert einsetzen
 - Die elektronischen Quellen kritisch bewerten und nutzen
 - Die Welt der aktuellen Medien beurteilen

4. Querverbindungen mit anderen Fächern

Ein Teil des Unterrichts am Gymnasium Bäumlhof findet in Lerngefässen statt, die fächerübergreifendes, projektbezogenes Lernen beinhalten. Es sind dies Sonderveranstaltungen, Intensiv-, Projekt- und Schwerpunkt-wochen. Die methodische und inhaltliche Ausgestaltung dieser Lerngefässe liegt in der Verantwortung der Projektleiter, der Klassenteams oder der Fachlehrpersonen.

Ein Teil des Unterrichts am Gymnasium Bäumlhof findet in Lerngefässen statt, die fächerübergreifendes, projektbezogenes Lernen beinhalten. Es sind dies Sonderveranstaltungen, Intensiv-, Projekt- und Schwerpunkt-wochen. Die methodische und inhaltliche Ausgestaltung dieser Lerngefässe liegt in der Verantwortung der Projektleiter, der Klassenteams oder der Fachlehrpersonen.

Auch im Regelunterricht besteht die Möglichkeit ein Thema fächerübergreifend zu behandeln, sei dies aus aktuellem Anlass („Jugend debattiert“) oder auf Grund der Initiative des Klassenteams oder einzelner Lehrpersonen.

Zudem ist jedes Fach angehalten in der Vermittlung von Inhalten oder der Ergebnissicherung die Standardsprache zu pflegen und auf ein korrektes, klares und leserfreundliches Deutsch zu achten, gemäss dem alten Leitspruch: Jede Stunde – mit Ausnahme der Fremdsprachen – ist auch eine Deutschstunde!

5. Verhältnis Inhalte – Kompetenzen

Kompetenzen lassen sich an verschiedenen Inhalten erwerben und vertiefen. Es ist Teil der Lehrfreiheit und auch der pädagogischen Verantwortung der einzelnen Lehrperson zu entscheiden, welcher Inhalt für welche Lerngruppe in der gegebenen Situation am geeignetsten ist, eine angestrebte Kompetenz zu erwerben. Die unter der Rubrik „Inhalte“ aufgeführten Stoffe sind deshalb als Anregungen und Vorschläge zu verstehen.

Eine grössere Verbindlichkeit bilden die Inhalte, die grammatisches, sprach- oder literaturwissenschaftliches Basiswissen definieren.

6. Klassenlehrpläne

1. Klasse

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
1 Lesen – mit Texten und Medien umgehen 1.1 Buchvorstellung 1.2 Kurzvorträge 1.3 Hörspiele 1.4 Gedichte	Die Schülerinnen und Schüler können <i>Leseförderung</i> <ul style="list-style-type: none"> • konzentriert Texte aufnehmen • ein selbst gewähltes Buch vorstellen • die Möglichkeit der Mediothek nutzen <i>Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten</i> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Texterschliessung anwenden (markieren, gliedern und typographisches Gestalten) • gezielt Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen und Grafiken entnehmen und in eigenen Worten wiedergeben • ihren ersten Eindruck wiedergeben, Unklarheiten klären und Fragen an den Text stellen • Aussagen am Text belegen • verschiedene Textsorten unterscheiden und deren Gattungsmerkmale benennen (Erzählung, Märchen, Sage, Fabel, dramatische Texte, Gedichte) • erste Grundbegriffe der Textbeschreibung verwenden (äussere und innere Handlung, Erzählperspektive, Wortwahl, Bilder, Strophe, Vers, Reimform, Vermass, Rhythmus) <i>Umgang mit Arbeitsunterlagen</i> <ul style="list-style-type: none"> • sammeln, ordnen und gliedern verschiedener Arbeitsunterlagen • führen eines Deutschjournals, das den Unterricht dokumentiert und der Prüfungsvorbereitung dient <i>Medienkompetenz</i> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Printmedien (journalistische Textsorten, deren Herstellung und Gestaltung)

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
2 Schreiben 2.1 Nacherzählung 2.2 Inhaltsangabe 2.3 Pro-Contra-Aufsatz 2.4 Fiktionale Texte	Die Schülerinnen und Schüler können <i>Rechtschreibung und Zeichensetzung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Grundregeln der Rechtschreibung anwenden (Dehnung und Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute, Grossschreibung, Silbentrennung) • überprüfen der eigenen Rechtschreibung (Fehlerarten, Fehlervermeidungstechniken) • Wörterbücher und Rechtschreibprogramme zur Verbesserung der Rechtschreibfähigkeit nutzen • wichtige Regeln der Zeichensetzung anwenden (Satzschlusszeichen, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, Kommas bei Aufzählung, Anrede, Satzreihe und Satzgefüge) <i>Schriftliches Erzählen</i> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und lebendig erzählen und sich auf die Leser einstellen

	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden und auf die Erzähllogik achten • eine Erzählung sinnvoll aufbauen • Techniken des Erzählens anwenden (Erzählperspektive, äussere und innere Handlung, Dehnung und Raffung, Dialog) • nach literarischen Mustern erzählen • Textvorgaben ausgestalten • einen Text nacherzählen, auch unter einer bestimmten Fragestellung oder Veränderung der Perspektive <p><i>Informieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben • über Vorgänge schriftlich berichten • zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden und auf Textlogik achten <p><i>Argumentieren und Erörtern</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns anwenden, Sachverhalte und Probleme in grössere Zusammenhänge einordnen, eigene Standpunkte entwickeln und sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen sachlich und fair auseinandersetzen <p><i>Beschreibung und Interpretation von Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte zusammenfassen und analysieren <p><i>Schreibprozess</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte planen und überarbeiten • Techniken der Fehleranalyse und Fehlervermeidung anwenden <p><i>Kreatives Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Schreibimpulsen schreiben • Fantasiegeschichten gestalten
--	--

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
3 Sprechen und Zuhören 3.1 Kurzreferat 3.2 Kurzpräsentation 3.3 „Jugend debattiert“ 3.4 Offizielle Debattiertage (BS,Regio/CH) 3.5 Balladen	Die Schülerinnen und Schüler können <i>Gespräche führen</i> <ul style="list-style-type: none"> • situationsgerecht Umgangssprache, Mundart und Standardsprache verwenden • aufmerksam zuhören, Sprechabsichten erkennen und sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere eingehen • sich auf Gesprächsregeln verständigen und sie einhalten • Gedanken, Wünsche und Meinungen angemessen und verständlich artikulieren • in einfachen Kommunikationssituationen argumentieren und begründet Stellung beziehen <i>Mündliches Erzählen</i> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und lebendig erzählen, bewusst den Aufbau der Erzählung gestalten <i>Informieren</i> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen beschaffen (aus Lexika, Mediothek, durch Recherche im Internet)

	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen adressatengerecht weitergeben und einfache Formen der Präsentation und Visualisierung erproben <p><i>Textvortrag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vortragen • elementare Formen der Stimmführung anwenden (Dynamik, Tempo, Sprechpause) • Gedichte auswendig vortragen <p><i>Szenische Verfahren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einzeln und zusammen Spielideen umsetzen, auch pantomimisch • grundlegende Formen von Sprechweise und Körperhaltung verwenden • eine Kommunikationssituation dialogisch ausgestalten
--	---

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
4 Sprachbewusstsein	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1 Grammatik, Orthographie, Zeichensetzung 4.2 einfaches Kommunikationsmodell 4.3 Körpersprache 4.4 Sozio- und Dialekte	<p><i>Kommunikation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen und Bedingungen sprachlicher Verständigung beschreiben • Mittel, die die mündliche Kommunikation beeinflussen (Gestik, Mimik, Stimme) unterscheiden <p><i>Sprache im kulturellen Kontext</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch als globale und lokale Sprache erkennen und Sprachvarianten benennen <p><i>Wortarten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wortarten, spez. Verb (Tempus, Modus, Genus) kennen • Syntax • Satzverbindung, Satzgefüge beherrschen <p><i>Wortbedeutung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörter mithilfe von Oberbegriffen, Synonymen, Antonymen klären • Wortfamilien, Wortfelder bilden • Fachbegriffe verstehen und verwenden

2. Klasse

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
1 Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Theater 1.2 Begegnung mit Autoren/innen	<p><i>Umgang mit literarischen und nicht literarischen Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • den Lesehorizont durch die Lektüre exemplarischer Werke erweitern • Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form herstellen • den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumstände des Autors/der Autorin erkennen; sich der geschichtlichen Bedingtheit eines Werkes bewusst sein • das eigene Verstehen und Urteilen reflektieren • die Theorie des klassischen Dramas verstehen und anwenden <p><i>Lesen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • über unterschiedliche Lesestrategien verfügen (Randnotizen, Zwischentitel etc.) <p><i>Medienkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache Gestaltungsmittel der Werbung im Hinblick auf ihre Wirkung einschätzen • einfache Gestaltungsmittel der Medien beschreiben und über ihre Wirkung sprechen (Kameraperspektive, Bild, Ton) • zwischen elementaren Formen der Nachrichten- und Informationsvermittlung unterscheiden und deren Wirkung kritisch reflektieren (Radio, TV, Internet, Social Media)

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
2 Schreiben	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Interpretationsaufsatz 2.2 Problemerkörterung 2.3 Theaterhefte 2.4 Rezensionen 2.5 Praktikumsbericht 2.6 Novellen	<p><i>Rechtschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen längeren Text gemäss der normativen Sprachrichtigkeit verfassen <p><i>Beschreibung und Interpretation von Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilebenen erkennen und anwenden • mit Konnotation bewusst umgehen <p><i>Schriftliches Erzählen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und lebendig erzählen und sich auf die Leser einstellen • zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden und auf die Erzähllogik achten • eine Erzählung sinnvoll aufbauen • Techniken des Erzählens vertieft anwenden (Erzählperspektive, äussere und innere Handlung, Dehnung und Raffung, Dialog) • nach literarischen Mustern erzählen • Textvorgaben ausgestalten • einen Text nacherzählen, auch unter einer bestimmten Fragestellung oder Veränderung der Perspektive <p><i>Informieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einer grösseren Textvorlage den wesentlichen Inhalt zusammenfassen <p><i>Kreatives Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Schreibimpulsen schreiben • Fantasiegeschichten gestalten

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
3 Sprechen und Zuhören	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1 Kurzreferat 3.2 Kurzpräsentation 3.3 „Jugend debattiert“ 3.4 Offizielle Debattiertage (BS, Regio/CH) 3.5 Balladen	<p><i>Gespräche führen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsgerecht Umgangssprache, Mundart und Standardsprache verwenden • aufmerksam zuhören, Sprechabsichten erkennen und sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere eingehen • sich auf Gesprächsregeln verständigen und sie einhalten • Gedanken, Wünsche und Meinungen angemessen und verständlich artikulieren • in einfachen Kommunikationssituationen argumentieren und begründet Stellung beziehen <p><i>Mündliches Erzählen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und lebendig erzählen, bewusst den Aufbau der Erzählung gestalten <p><i>Informieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen beschaffen (aus Lexika, Mediothek, durch Recherche im Internet) • Informationen adressatengerecht weitergeben und einfache Formen der Präsentation und Visualisierung erproben <p><i>Textvortrag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vortragen • elementare Formen der Stimmführung anwenden (Dynamik, Tempo, Sprechpause) • Gedichte auswendig vortragen <p><i>Szenische Verfahren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einzeln und zusammen Spielideen umsetzen, auch pantomimisch • grundlegende Formen von Sprechweise und Körperhaltung verwenden • eine Kommunikationssituation dialogisch ausgestalten

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
4 Sprachbewusstsein	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1 Debatten 4.2 Diskussionen 4.3 Etymologisches Wörterbuch 4.4 Nachschlagewerke 4.5 Werbung 4.6 Alltagssprache 4.7 Propaganda	<p><i>Funktionen sprachlicher Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellungs-, Ausdrucks- und Appellfunktion, soziale Funktion (er)kennen <p><i>Syntax</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Satzgefüge analysieren und bilden • Nebensätze nach ihrer Funktion (Attribut-, Subjekt-, Objekt-, Adverbialsätze) unterscheiden <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • indirekte Rede, gemischten Konjunktiv anwenden <p><i>Sprach- und Wortgeschichte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Etymologie, Erb-, Fremd-, Lehnwort kennen • Mundart- und Standardsprache (Merkmale, Funktionen) unterscheiden und adäquat verwenden

	<p><i>Sprache und Stil</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Syntaktische Stilmittel (Parataxe, Hypotaxe) verstehen und anwenden • Semantische Stilmittel (Metapher, Vergleich, Allegorie, Symbol) im Kontext erkennen und verwenden • Stilebenen, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen unterscheiden • gesprochene und geschriebene Sprache differenziert verwenden
--	--

3. Klasse

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
1 Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Die Schülerinnen und Schüler können
<p>1.1 Theater 1.2 Begegnung mit Autoren/innen</p>	<p><i>Umgang mit literarischen und nicht literarischen Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • den Lesehorizont durch die Lektüre exemplarischer Werke erweitern • Zusammenhänge zwischen Inhalt, Sprache und Form herstellen • den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumstände des Autors/der Autorin erkennen; sich der geschichtlichen Bedingtheit eines Werkes bewusst sein • das eigene Verstehen und Urteilen reflektieren • Werke und Stoffe der Weltliteratur vergleichen • Methoden und Traditionen verschiedener Interpretationen reflektieren <p><i>Lesen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • über unterschiedliche Lesestrategien verfügen (Randnotizen, Zwischentitel etc.) <p><i>Medienkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • zwischen elementaren Formen der Nachrichten- und Informationsvermittlung unterscheiden und deren Wirkung kritisch reflektieren

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
2 Schreiben	Die Schülerinnen und Schüler können
<p>2.1 Interpretationsaufsatz 2.2 Problemerkörterung 2.3 Theaterhefte 2.4 Rezensionen 2.5 Praktikumsbericht 2.6 Novellen</p>	<p><i>Rechtschreibung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • überprüfen der eigenen Rechtschreibung (Fehlerarten, Fehlervermeidungstechniken) • Wörterbücher und Rechtschreibprogramme zur Verbesserung der Rechtschreibfähigkeit nutzen • wichtige Regeln der Zeichensetzung anwenden (Satzschlusszeichen, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, Kommas bei Aufzählung, Anrede, Satzreihe und Satzgefüge) <p><i>Beschreibung und Interpretation von Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stilebenen erkennen und anwenden • mit Konnotation bewusst umgehen <p><i>Schriftliches Erzählen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und lebendig erzählen und sich auf die Leser einstellen • zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden und auf die Erzähllogik achten • eine Erzählung sinnvoll aufbauen • Techniken des Erzählens anwenden (Erzählperspektive, äussere und innere Handlung, Dehnung und Raffung, Dialog) • nach literarischen Mustern erzählen • Textvorgaben ausgestalten

	<ul style="list-style-type: none"> • einen Text nacherzählen, auch unter einer bestimmten Fragestellung oder Veränderung der Perspektive <p><i>Informieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einer grösseren Textvorlage den wesentlichen Inhalt zusammenfassen <p><i>Kreatives Schreiben</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Schreibimpulsen schreiben • Fantasiegeschichten gestalten
--	--

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
3 Sprechen und Zuhören	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1 Kurzreferat 3.2 Kurzpräsentation 3.3 „Jugend debattiert“ 3.4 Offizielle Debattiertage (BS, Regio/CH) 3.5 Balladen	<p><i>Gespräche führen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • situationsgerecht Umgangssprache, Mundart und Standardsprache verwenden • aufmerksam zuhören, Sprechabsichten erkennen und sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere eingehen • sich auf Gesprächsregeln verständigen und sie einhalten • Gedanken, Wünsche und Meinungen angemessen und verständlich artikulieren • in einfachen Kommunikationssituationen argumentieren und begründet Stellung beziehen <p><i>Mündliches Erzählen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • anschaulich und lebendig erzählen, bewusst den Aufbau der Erzählung gestalten <p><i>Informieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen beschaffen (aus Lexika, Mediothek, durch Recherche im Internet) • Informationen adressatengerecht weitergeben und einfache Formen der Präsentation und Visualisierung erproben <p><i>Textvortrag</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Text zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vortragen • elementare Formen der Stimmführung anwenden (Dynamik, Tempo, Sprechpause) • Gedichte auswendig vortragen <p><i>Szenische Verfahren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einzeln und zusammen Spielideen umsetzen, auch pantomimisch • grundlegende Formen von Sprechweise und Körperhaltung verwenden • eine Kommunikationssituation dialogisch ausgestalten

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
<p>4 Sprachbewusstsein</p> <p>4.1 Debatten 4.2 Diskussionen 4.3 Etymologisches Wörterbuch 4.4 Nachschlagewerke 4.5 Werbung 4.6 Alltagssprache 4.7 Propaganda</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <p><i>Funktionen sprachlicher Mittel</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellungs-, Ausdrucks- und Appellfunktion, soziale Funktion erkennen <p><i>Syntax</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Satzgefüge analysieren und bilden • Nebensätze nach ihrer Funktion (Attribut-, Subjekt-, Objekt-, Adverbialsätze) unterscheiden <p><i>Grammatik</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • indirekte Rede, gemischten Konjunktiv anwenden <p><i>Sprach- und Wortgeschichte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Etymologie, Erb-, Fremd-, Lehnwort kennen • Mundart- und Standardsprache (Merkmale, Funktionen) unterscheiden und adäquat verwenden <p><i>Sprache und Stil</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • syntaktische Stilmittel (Parataxe, Hypotaxe) verstehen und anwenden • semantische Stilmittel (Metapher, Vergleich, Allegorie, Symbol) im Kontext erkennen und verwenden • Stilebenen, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen unterscheiden • gesprochene und geschriebene Sprache differenziert verwenden • Stilebenen, Soziolekte, Fach- und Gruppensprachen unterscheiden

4. Klasse

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
1 Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1 Buch- Filmrezensionen 1.2 Maturzeitung	<p><i>Lesekompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • anwenden von lit.hist. und lit.wiss. Wissen bei der Rezeption und Beschreibung von Texten • erkennen und sich auseinandersetzen mit dem im Text dargestellten Menschen- und Weltbild • dabei auch geistes- sozial- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge berücksichtigen • Mehrdeutigkeit von literarischen Texten erläutern und sich über unterschiedliche Lesearten verständigen <p><i>Literaturgeschichtliches Orientierungswissen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • über literaturgeschichtliches Orientierungswissen verfügen (Epochen, Strömungen, exemplarische Werke) • die geschichtliche Bedingtheit von Literatur und des eigenen Verstehens und Urteilens erkennen • Zusammenhänge zwischen Texten (Intertextualität) erkennen und sich mit der Rezeption literarischer Werke auseinandersetzen <p><i>Medienkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Medien als Mittel der Information, Meinungsbildung, Kommunikation und der ästhetischen Gestaltung nutzen • die unterschiedliche Gestaltung literarischer Werke vergleichen und die Funktion der jeweiligen Gestaltungsmittel (Buch – Film) erläutern

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
2 Schreiben	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1 Textanalyse, analytischer Interpretationsaufsatz 2.2 freie und textgebundene Erörterung 2.3 Matura-Arbeit	<p><i>Beschreibung und Interpretation von Texten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte auf ihre Wirkung hin analysieren und deren Darstellungsformen beschreiben • texterschliessende Schreibformen anwenden <p><i>referieren, argumentieren und erörtern</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • aus einer grösseren Textvorlage den Inhalt unter Berücksichtigung einer Fragestellung oder einer Perspektive kondensieren • komplexe Fragestellungen erfassen und Problemfelder erschliessen • Normen und Wertvorstellungen reflektieren und ein begründetes Urteil fällen • verschiedene erörternde Schreibformen beherrschen und situationsgerecht anwenden <p><i>Informieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • eine präzise und angemessene Begrifflichkeit verwenden <p><i>Rechtschreibung und Zeichensetzung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • die Normen der Rechtschreibung und Zeichensetzung stilsicher und wirkungsvoll anwenden <p><i>Schreibprozess</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • einen umfangreichen Text strukturieren

	<ul style="list-style-type: none"> • die sprachlichen Mittel zur Herstellung von Textkohärenz und Textlogik anwenden • mit sprachlichen Mitteln eine beabsichtigte Wirkung erzielen
--	---

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
3 Sprechen und Zuhören	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1 umfassendes Referat (Lit. Gs/Gs) 3.2 „Literaturclub“ 3.3 mündliche Probematur 3.4 BuchBasel 3.5 Gendersprache	<i>Informieren</i> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Beschreibung und Verarbeitung von Informationen zielgerichtet anwenden • Methoden der Aufbereitung und Vermittlung von Informationen anwenden (strukturieren, visualisieren) <i>Praktische Rhetorik</i> <ul style="list-style-type: none"> • diskutieren und Redebeiträge vorbereiten und formulieren • eigenes und fremdes Gesprächsverhalten reflektieren • Kriterien der Bewertung anwenden (Feedback geben) • moderieren

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
4 Sprachbewusstsein	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1 mündliche Prüfungsformen 4.2 Rollenspiele 4.3 Verschiedene Kommunikationsmodelle 4.4 Gesprächsanalyse 4.5 Begriffsstrategien (sprachliche Manipulation) 4.6 Sprachgeschichte, Sprachwandel, Semantik 4.7 Sprache und Denken, Sprache und Ideologie, Sprache und Geschlecht	<i>Kommunikative Kompetenz</i> <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Mittel situationsgerecht anwenden (Prüfungssituationen, Debattenbeiträge) <i>Sprachwissenschaft</i> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungen (und Ursachen) nennen <i>Sprachbewusstsein</i> <ul style="list-style-type: none"> • über Sprache und ihre Verwendung reflektieren